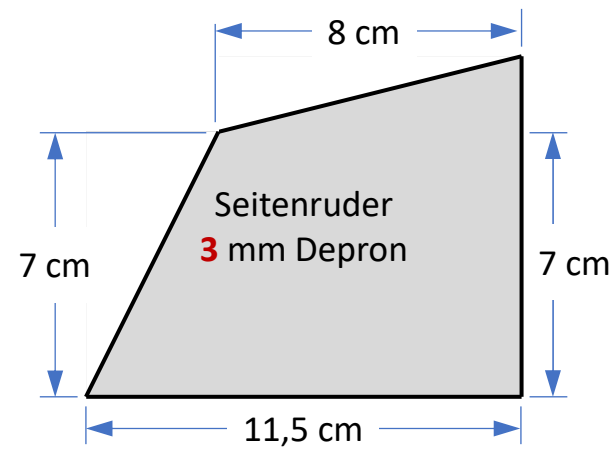
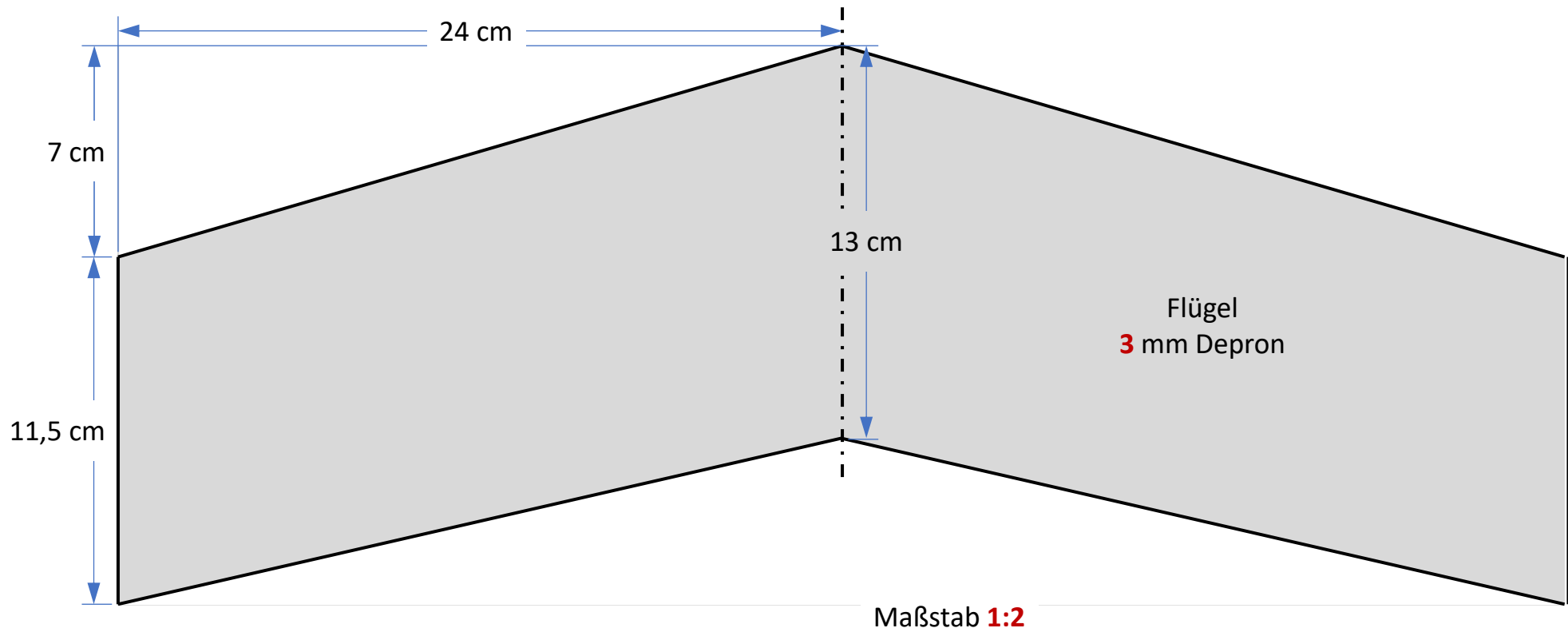




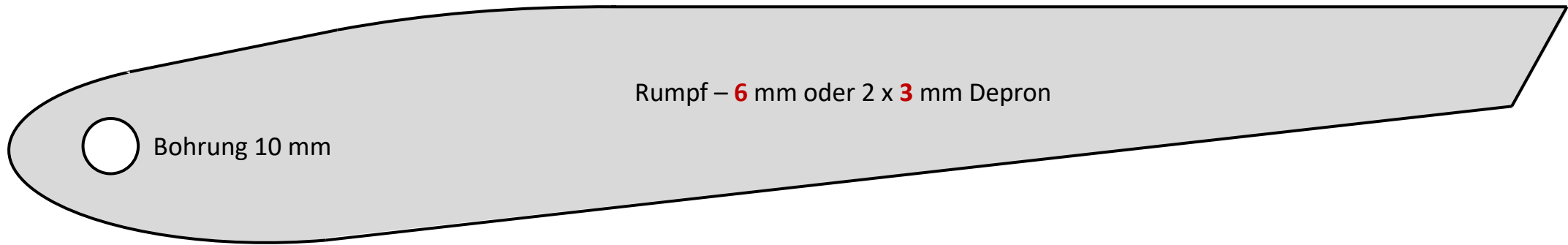
Benötigt werden:

- Styroporkleber (der nach unserer Erfahrung am besten geeignete ist abgebildet)
 - Legosteine (mindestens 2 x 6 Noppen)
 - Cutter
 - Bastelknete
- und . . .



... **3 mm** Depron-Platten, erhältlich in besseren Künstlerbedarfsläden, im Internet oder in manchen Baumärkten (Preisvergleich lohnt sich !)

Flügel und Seitenruder aufzeichnen und mit dem Cutter ausschneiden. Für saubere Schnittkanten den Cutter so flach wie möglich halten.



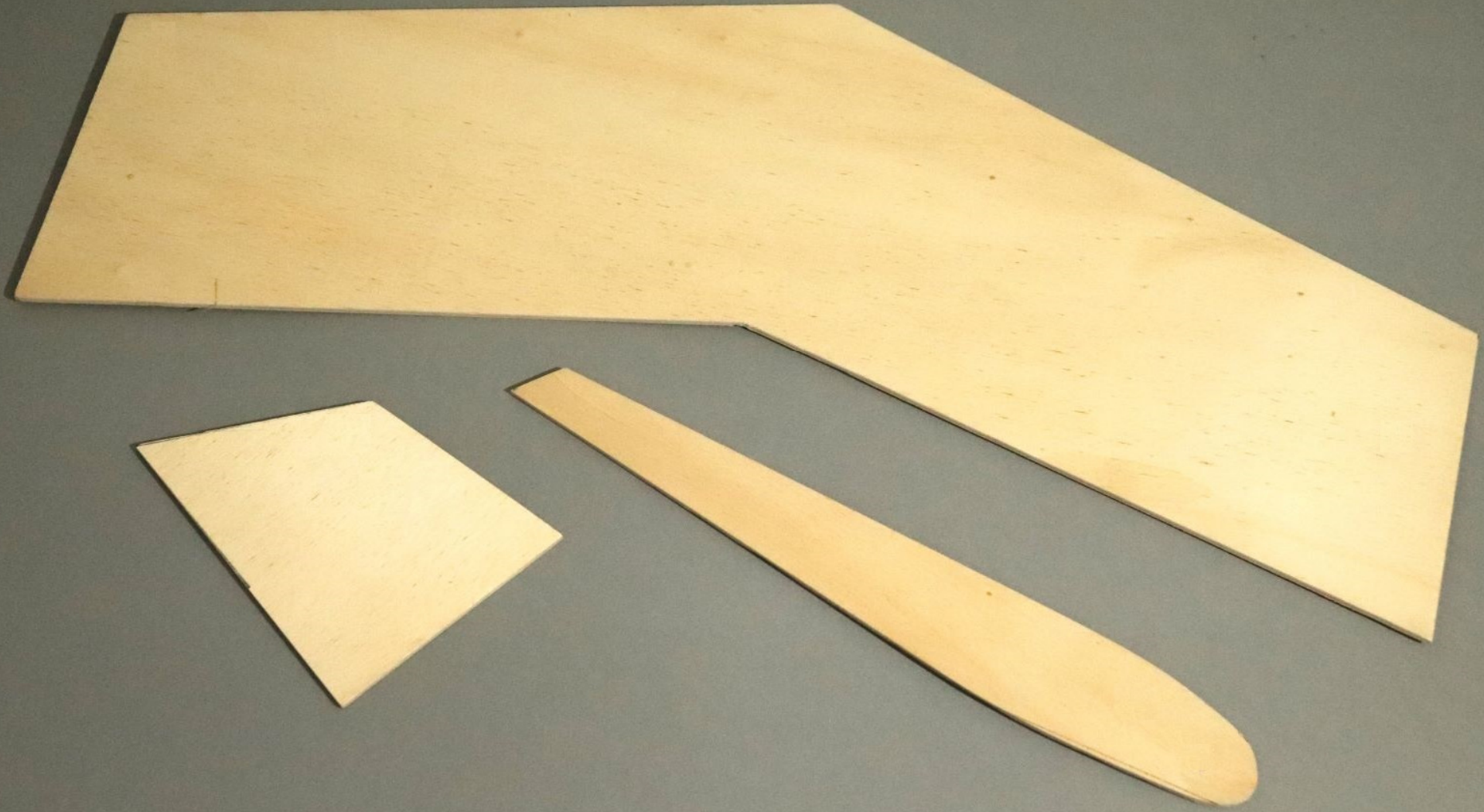
Maßstab **1:1**

Für den Rumpf **6** mm Depron verwenden oder zwei Lagen á **3** mm aufeinander kleben.

Die Zeichnung ausdrucken, auf die Depron-Platte heften und mit dem Cutter ausschneiden.

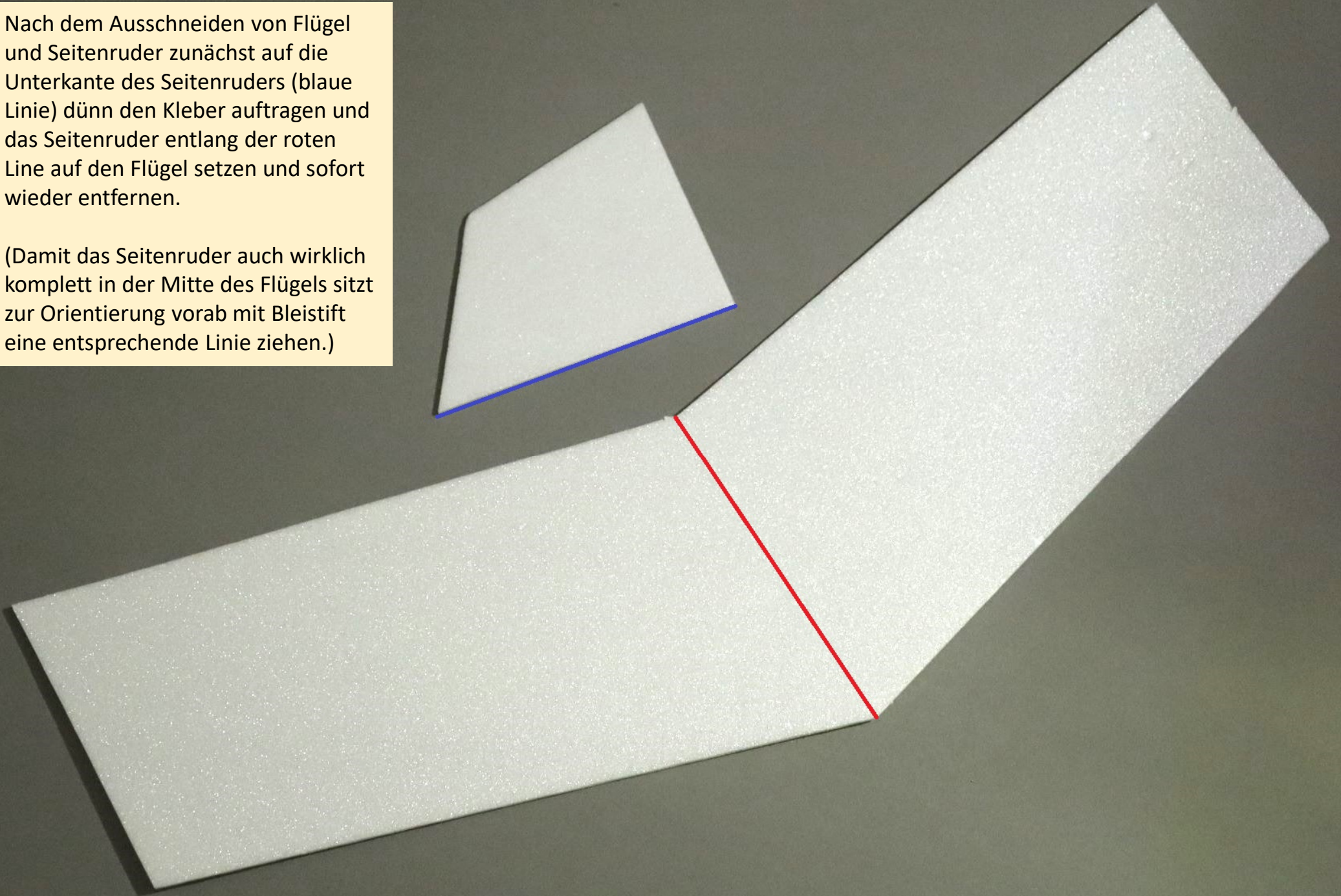
Mittelpunkt der Bohrung ist ca. 20 mm von der Spitze entfernt.

Wer nicht nur einen Gleiter bauen möchte sollte sich vorher entsprechende Sperrholzschablonen anfertigen. Das erleichtert das Schneiden der 3 Teile ganz erheblich.



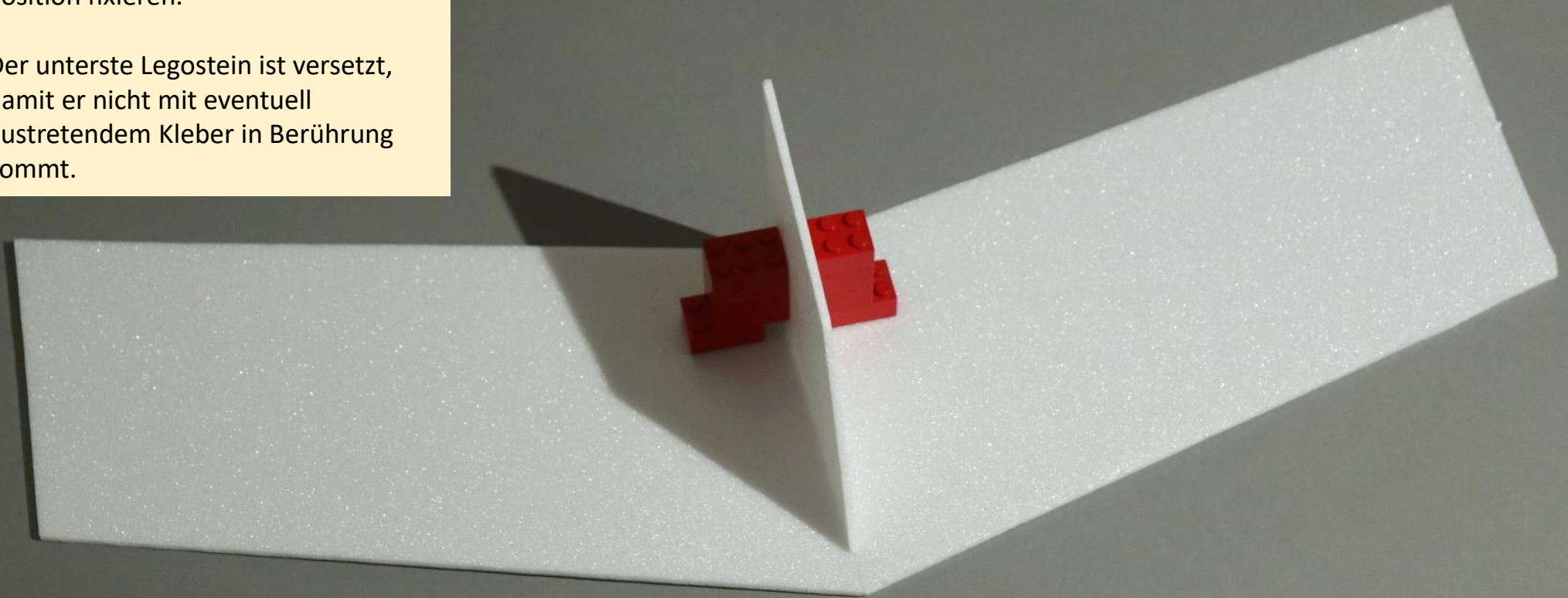
Nach dem Ausschneiden von Flügel und Seitenruder zunächst auf die Unterkante des Seitenruders (blaue Linie) dünn den Kleber auftragen und das Seitenruder entlang der roten Linie auf den Flügel setzen und sofort wieder entfernen.

(Damit das Seitenruder auch wirklich komplett in der Mitte des Flügels sitzt zur Orientierung vorab mit Bleistift eine entsprechende Linie ziehen.)

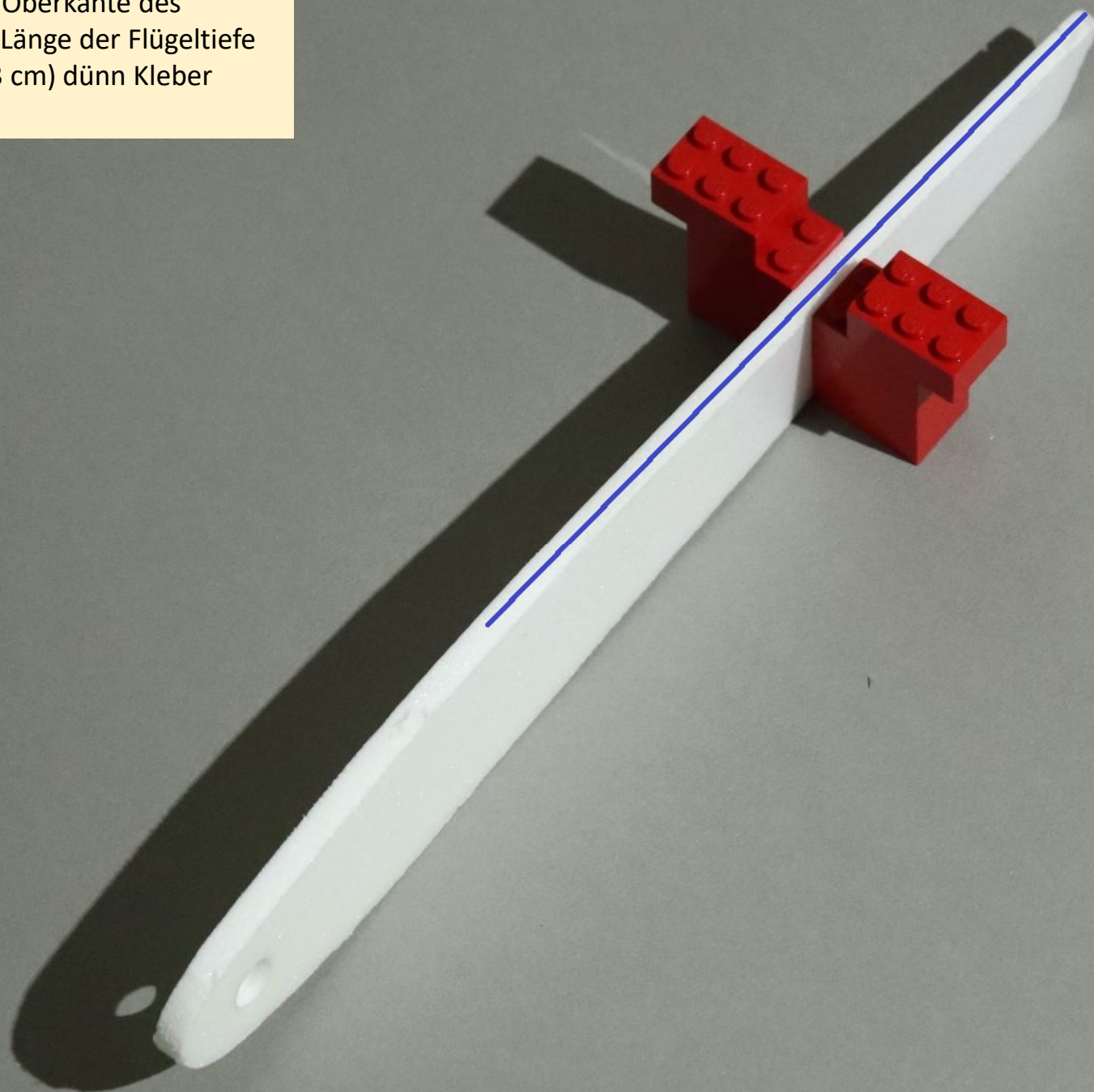


Nach 10 bis 20 Sekunden (der Kleber ist dann auf beiden Teilen angetrocknet) das Seitenruder wieder auf den Flügel setzen, andrücken und mit den Legosteinen die senkrechte Position fixieren.

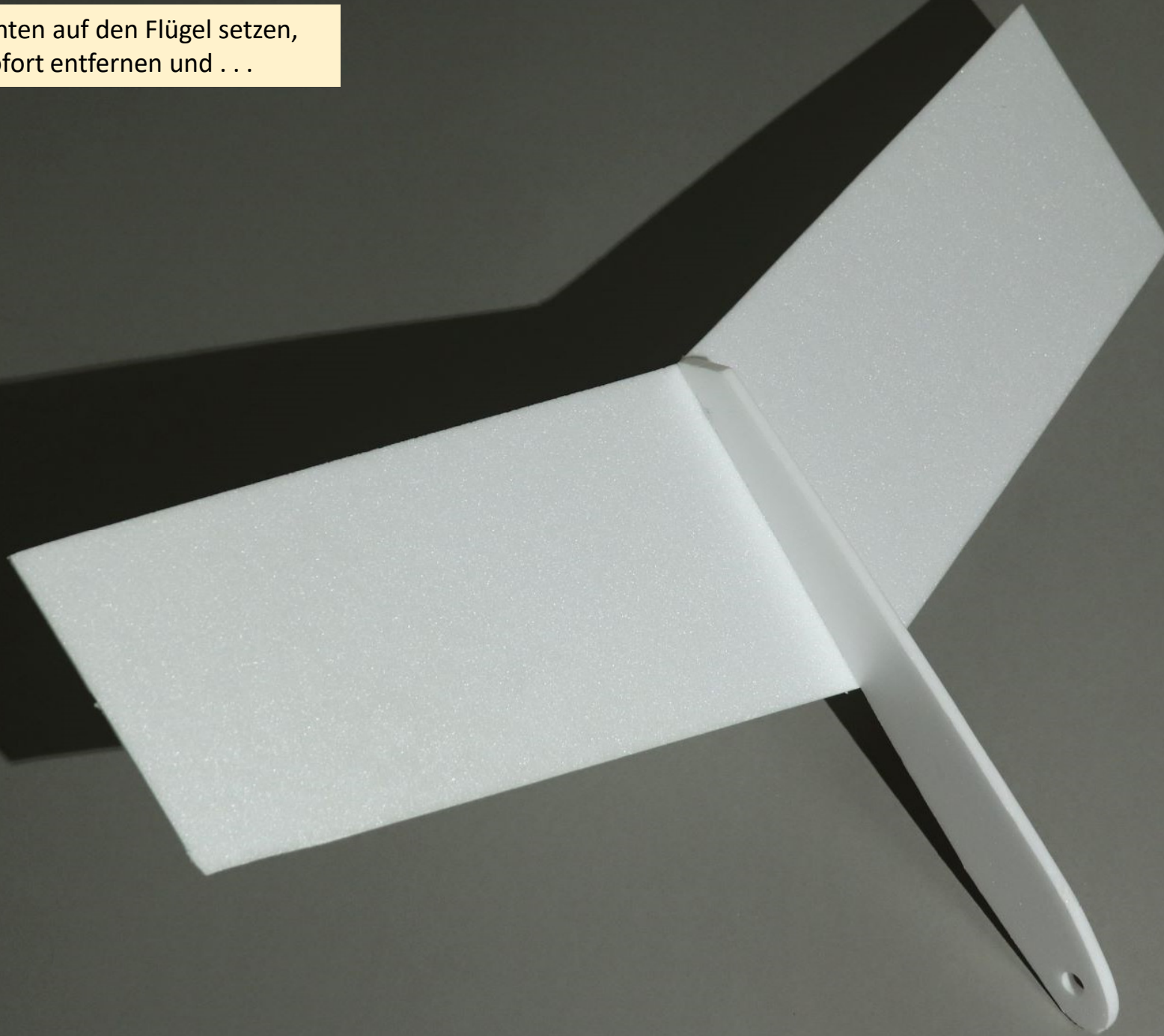
Der unterste Legostein ist versetzt, damit er nicht mit eventuell austretendem Kleber in Berührung kommt.



Danach auf der Oberkante des Rumpfes in der Länge der Flügeltiefe (blaue Linie - 13 cm) dünn Kleber auftragen, . . .

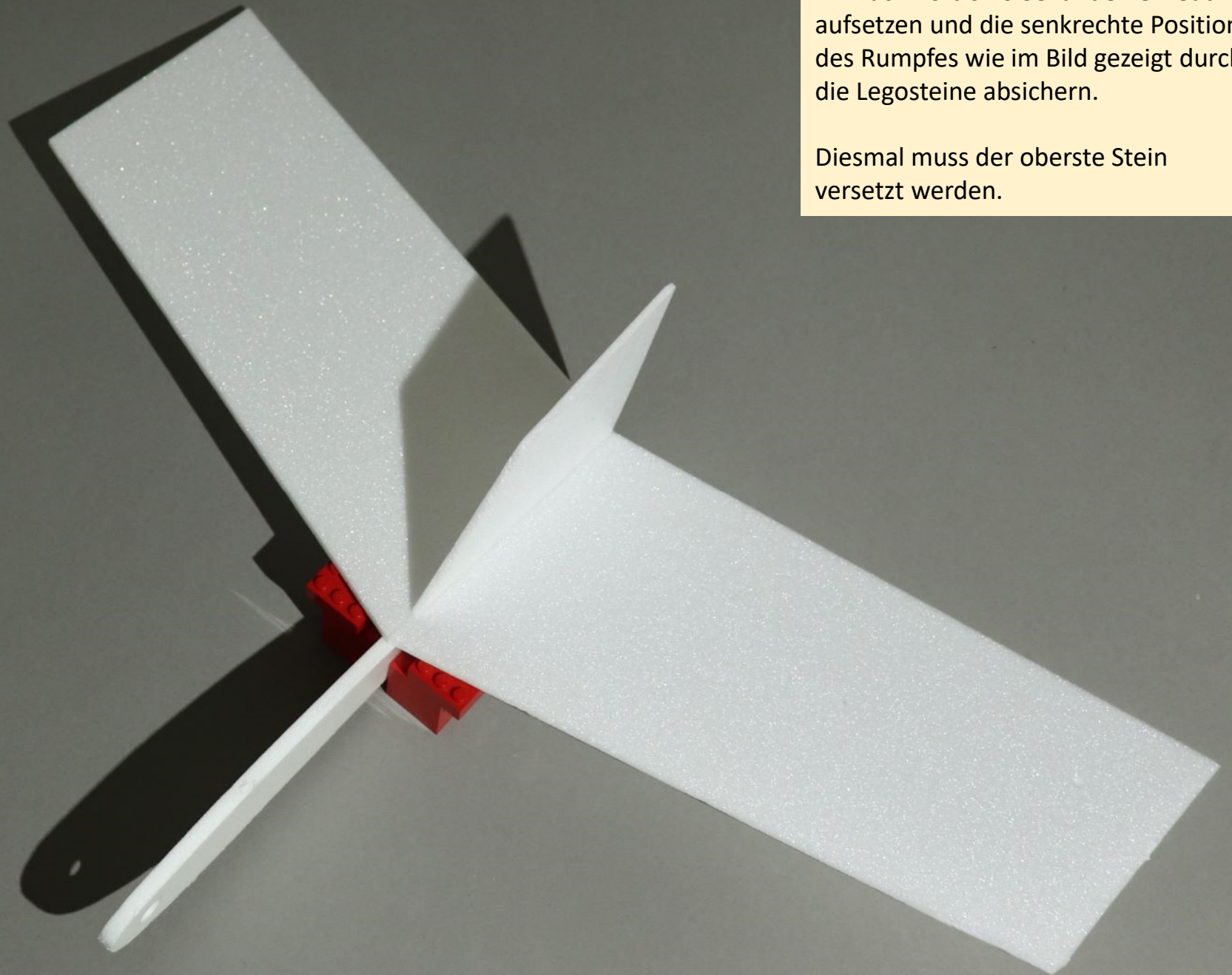


... von unten auf den Flügel setzen,
wieder sofort entfernen und ...



. . . nach 10 bis 20 Sekunden erneut aufsetzen und die senkrechte Position des Rumpfes wie im Bild gezeigt durch die Legosteine absichern.

Diesmal muss der oberste Stein versetzt werden.



Zum Schluss die Bohrung im Rumpf vollständig mit Bastelknete verschließen.

Wichtig: den Flieger leicht nach oben werfen und dabei so weit wie möglich vorne anfassen.

Sollte er beim Werfen zu schnell nach unten fallen etwas Knete entfernen, sollte er nach oben wegziehen ein wenig Knete zusätzlich anbringen.

